

Anfrage

des Abgeordneten Windholz, MSc

an Herrn Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport Mag. Jochen Danninger

betreffend Umbesetzungen in den Tourismusregionen

Im Sommer wurde im „Kurier“ eine Anzeige geschaltet, in welcher sechs GeschäftsführerInnen für die niederösterreichischen Tourismus-Destinationen öffentlich ausgeschrieben wurden. Dabei handelt es sich um folgende Gesellschaften:

- Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
- Destination Waldviertel GmbH
- Mostviertel Tourismus GmbH
- Wiener Alpen in NÖ Tourismus GmbH
- Wienerwald Tourismus GmbH
- Weinviertel Tourismus GmbH

Begründet wurde die Ausschreibung mit einer nicht näher beschriebenen „*Neuorganisation*“.

Hinsichtlich der Bestellung einzelner GeschäftsführerInnen gab es Unmut, was die Vorgangsweise betrifft. So ist etwa in einem Artikel der „Kronen Zeitung“ („Tourismus-Ärger im Waldviertel – Vorsitzender haut den Hut drauf“) die Rede davon, dass der neue Geschäftsführer der Destination Waldviertel GmbH in der Gesellschafterversammlung einhellig bestellt wurde, der Aufsichtsrat aber nicht davon in die Entscheidung eingebunden war. Es soll laut Zeitungsbericht auch zu einer, von Ihnen geforderten, klärenden Aussprache kommen.

Auch in der Weinviertel Tourismus GmbH gab es entsprechende Misstöne.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Mag. Danninger folgende

A n f r a g e:

1. Warum kommt es in den niederösterreichischen Tourismus-Destinationen zu eine „*Neuorganisation*“?
2. Wann wird die „*Neuorganisation*“ umgesetzt?

3. Warum erfolgte die Ausschreibung mitten im Sommer?
4. Wie ist die in der Ausschreibung angeführte „*Neuorganisation*“ der niederösterreichischen Tourismus-Destinationen konkret ausgestaltet?
5. Werden Kosten eingespart bzw. bestehende Finanzmittel effizienter eingesetzt oder werden bloß die bestehenden GeschäftsführerInnen durch neue ersetzt?
6. Gibt es ein entsprechendes Konzept samt Bedarfsanalyse?
 - a. Wenn ja: was ergab die Analyse und wo ist das Konzept einsehbar?
 - b. Wenn nein: warum nicht?
7. Ist auch geplant, die Gesellschaften zu reduzieren bzw. zu verschmelzen?
8. Warum ist der Aufsichtsrat nicht in die Entscheidungsfindung eingebunden bzw. nicht informiert?
9. Wie viele der sechs bisherigen GeschäftsführerInnen wurden im Zuge der „*Neuorganisation*“ in ihrem Amt bestätigt?
10. Hat die in der „Kronen Zeitung“ angekündigte Aussprache bereits stattgefunden und was waren die Ergebnisse?
 - a. Falls noch nicht: wann soll die Aussprache stattfinden und welche Ergebnisse werden von Ihrer Seite erwartet?